




Birkenstr. 34
28195 Bremen

Fon: 0421-361 8274

Fax: 0421-361 89423

E-Mail: office.zeb@pop.bremen.de
www.zeb-bremen.de

ZEB  ▪ Zentralelternbeirat Bremen ▪
Birkenstr. 34 ▪ 28195 Bremen

Senator für Bildung und Wissenschaft
Herrn Kaschner

Bremen, 08. Februar 2006

- per E-Mail -

Stellungnahme des ZentralElternBeirates zum Entwurf „Bremisches Lehrerausbildungsgesetz“

Der ZEB befürwortet einen Gesetzgebungsentwurf, der die Lehrerausbildung gemäß den heutigen pädagogischen Erkenntnissen und den veränderten Rahmenbedingungen in den Schulen neu festlegt.

Wie in vielen Berufen in der Wirtschaft bereits erfolgt, ist auch das Berufsbild des Lehrers dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen. Aber auch die Veränderungen in der Schule – Stichwort „eigenverantwortliche Schule“ – verlangen von einem Lehrer moderner Prägung wesentlich mehr Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Flexibilität als bisher. Dabei muss die Dienstleistung der Lehrer gegenüber den SchülerInnen und Eltern im Vordergrund stehen. Der ZEB sieht insbesondere in der verstärkten Zusammenarbeit zwischen Lehrkörper und Eltern eine wesentliche Voraussetzung für ein fortschrittliches Schulklima.

Die für die Lehrerausbildung Verantwortlichen in der Universität, im LIS, in der Behörde und in den Schulen müssen ein enges Netzwerk der Abstimmung bilden, um eine Lehrerausbildung aus einem Guss zu gewährleisten. Dabei muss die „praktische Ausbildung“ in den Schulen sorgfältig vorbereitet und ausgeführt werden. Bereits während des Orientierungspraktikums muss eine Selbstreflexion der Studenten hinsichtlich ihrer Studienwahl tatsächlich möglich gemacht werden, damit diese frühzeitig erkennen können, ob sie vor allem für die pädagogische Arbeit die geeigneten Voraussetzungen mitbringen. Gleichzeitig bedarf es aber auch einer entsprechenden Ausbildung der Mentoren, damit diese den Studenten hinreichende Hilfestellungen geben können.

Das Universitätsstudium ist so auszurichten, dass Fachstudium und didaktische Ausbildung mindestens gleichgewichtig sind, wobei der pädagogischen Ausbildung eine große Bedeutung zugemessen werden muss. Dieses muss zum Wohle der Schüler im Vordergrund stehen. Die Lehrerausbildung ist grundsätzlich regelmäßig zu evaluieren und gemäß den aktuellen Anforderungen rechtzeitig anzupassen.

Die aktuell geführten Diskussionen durch Schulleitungen, GEW und PR über den richtigen Weg der Lehrerausbildung in den Schulen sind mit dem Ziel einer so effizient wie möglichen Ausbildung schnell zu beenden. Nicht nur die theoretische Ausbildung in der Universität, sondern gerade die gründlich geübte Praxis in der Schule und die daraus resultierende Beurteilung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Lehrer(innen)karriere.

ZentralElternBeirat Bremen
- Der Vorstand -